

THERESIA SCHUG

Presse:
Weinheimer Nachrichten: 4. Oktober 2013

WEINHEIM

Freitag
4. OKTOBER 2013



„Nicht-öffentliche“ Ausstellung mit Werken von Theresia Schug

WEINHEIM. Blau, Gelb und Rot vermischen sich und werden zu phantastischen Formen: „Farbzeit“ heißt die Ausstellung der Weinheimer Künstlerin Theresia Schug, die auf dem Werksgelände der Freudenberg Gruppe mit einer Vernissage eröffnet wurde. Rund 20 Bilder von Schug aus den vergangenen sieben Jahren sind zu sehen. „Als guter Nachbar unterstützt Freudenberg mit solchen Ausstellungen Künstler aus Weinheim und der Region“, so Dr. Jan Haaß, Leiter Finanzen bei der Freudenberg Gruppe.

„Das ist eine große Ehre für mich“, sagt Theresia Schug. Sie freue sich über die positiven Reaktionen auf ihre Bilder und die anregenden Diskussionen. „Als Künstlerin will ich mit meinen Bildern Stimmungen auslösen und die Betrachter emotional bewegen. Es sind abstrakte Darstellungen von eigenen Erlebnissen, die in Form von Malerei umgesetzt wurden“, so Schug. Viele ihrer Arbeiten sind abstrakte Farb- und Formdarstellungen. Acryl, Graphit und Tusche sind die Hauptmaterialien, die für die großformati-

gen Arbeiten eingesetzt werden. Die in Bamberg geborene Künstlerin hat an der Europäischen Kunstakademie in Trier Malerei und Zeichnung studiert. Außerdem absolvierte sie ein Aufbaustudium für bildnerische Techniken an der Werkstatt für Kunst in Bonn. Schug ist Mitglied der Weinheimer Künstlergruppe WO.02. Freudenberg-Mitarbeiter können die Ausstellung auf dem Werksgelände zu den Bürozeiten besichtigen, für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung leider nicht zugänglich.